

300376-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in Verbindung mit Software – LK Oldenburg: Beschaffung einer Identsoftware

OJ S 85/2026 04/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Oldenburg - Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft

E-Mail: Tobias.Bruns@oldenburg-kreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: LK Oldenburg: Beschaffung einer Identsoftware

Beschreibung: Der Landkreis hat beschlossen, zukünftig die Abfuhr mit einem Identsystem durchzuführen. Ein gebührenscharfer Betrieb, bei welchem einzelne Leerungen und nicht pauschalisierte Beiträge von den Nutzenden gezahlt werden, ist aktuell nicht vorgesehen. Unabhängig davon ist die Zuständigkeit für die Behälterverwaltung und Gebührenveranlagung, die bisher durch die kreisangehörigen Kommunen durchgeführt wurde, zum 01.01.2026 auf den Landkreis übergegangen. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Lieferung, Implementierung und Wartung der Software für die Behälterverwaltung und alle weiteren Funktionen bezüglich des Identsystems aufseiten des Landkreises. Die Ausstattung der Fahrzeuge mit Identtechnik, die Lieferung von Transpondern und das Nachchippen der Behälter sind nicht Gegenstand dieses Verfahrens, sondern werden separat im Nachgang ausgeschrieben.

Kennung des Verfahrens: 5f5e30a7-ad90-43f9-8b19-01388e306488

Interne Kennung: 1104/2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es erfolgt gem. § 51 VgV eine Begrenzung der Bewerberanzahl auf max. 3. Sollten mehr als 3 Anträge infrage kommen, werden diejenigen 3 zur Abgabe von Erstangeboten aufgefordert, welche die höchsten Wertungspunktzahlen nach dem u. g. Bewertungsschema erhalten haben. Alle anderen Bewerber scheiden aus. Die Punktevergabe erfolgt auf Grundlage der Angaben im Bewerbungsformular (Kap. 4 Teilnahmeunterlagen). Der Auftraggeber behält sich Rückfragen zur Plausibilisierung der Angaben vor. Die Endergebnisse der Leistungspunkte werden auf zwei Nachkommastellen gerundet. Nur bei einem exakten Punktegleichstand bei der Summe der Wertungspunkte, wird auf weitere Nachkommastellen der Leistungspunkte zurückgegriffen. Siehe Kap. 2.6.2 der Teilnahmeunterlagen. Nr. 1: Anzahl der im Jahre 2026 aktuell laufenden und ungekündigten Lizenzverträge mit öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern oder mit deren Aufgaben beauftragte Gesellschaften oder Einrichtungen für eine vergleichbare Software; vergleichbar heißt, dass mindestens die Funktion Kunden-/Objekt-/Behälter-Verwaltung erfüllt sein muss.

(Angabe in Kap. 4.6, BL 1 des Bewerbungsformulars) Leistungspunkte = 10; Gewichtung = 40 %; Wertungspunkte = 400 Nr. 2: Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (Teamgröße), die bei der Einführung vergleichbarer Softwareprojekte der letzten drei Jahre eingesetzt wurden.
(Angabe in Kap. 4.5, TL 1 des Bewerbungsformulars) Leistungspunkte = 10; Gewichtung = 10 %; Wertungspunkte = 100 Nr. 3: Anzahl der aktuell verfügbaren Mitarbeiter im Support.
(Angabe in Kap. 4.5, TL 1 des Bewerbungsformulars) Leistungspunkte = 10; Gewichtung = 10 %; Wertungspunkte = 100 Nr. 4: Anzahl der speziellen Referenzen des Unternehmens.
(Angabe in Kap. 4.6, BL 3 des Bewerbungsformulars) Leistungspunkte = 10; Gewichtung = 20 %; Wertungspunkte = 200 Nr. 5: Anzahl der persönlichen Referenzen des Projektleiters.
(Angabe in Kap. 4.6, BL 4 des Bewerbungsformulars) Leistungspunkte = 10; Gewichtung = 20 %; Wertungspunktzahl = 200

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wildeshausen

Postleitzahl: 27793

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YDJME94#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Anforderungen über die Mindestentlohnung von Mitarbeitern gemäß § 4 Abs. 1 Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz. Anforderungen gemäß BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 bezüglich Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LK Oldenburg: Beschaffung einer Identsoftware

Beschreibung: Für die Gebührenveranlagung wird aktuell das SAP-Modul KM-StA (Kommunalmaster Steuern und Abgaben) der in der Kreisverwaltung als führende Finanzsoftware eingesetzten Software KDO-doppik&more auf Basis von SAP S/4HANA verwendet. Die durch die Nutzung des KM-StA-Moduls aufgebauten Vertragsdaten der einzelnen Gebührenveranlagungen sind in die Identsoftware eins zu eins zu übernehmen und auch zukünftig zwingend weiterzuverwenden. Die Geschäftspartnerstammdaten werden in der Finanzsoftware KDO-doppik&more auf Basis von SAP S/4 HANA federführend gepflegt. Es ist wünschenswert, dass die Identsoftware mit dem SAP-Modul KM-StA kompatibel ist und daran angebunden werden kann; es wird jedoch auch ein eigenes Modul für die Gebührenveranlagung und -abrechnung akzeptiert, sofern dieses dann an die Finanzsoftware KDO-doppik&more auf Basis von SAP S/4HANA angebunden werden kann. Das Hosting der Identsoftware muss beim Auftragnehmer (bzw. einem von diesem beauftragten geeigneten Dienstleister) erfolgen. Die Identsoftware muss den Aufbau eines Webportals ermöglichen, über das die Benutzer verschiedene Funktionen verwenden können (z. B. Abfuhrplan abrufen). Es muss zwingend eine revisionssichere Ablage von Kopien aller von der Identsoftware erzeugten Bescheide im Dokumenten-Management-System KDO-DMS&more auf Basis von Ceyonic nscale (gehostet bei der KDO) über eine CMIS-Schnittstelle erfolgen. Gebührenveranlagung und -abrechnung: Es sind zwei Optionen für das spätere Angebot möglich: Variante 1: Die Identsoftware bringt ein eigenes Modul für die Gebührenveranlagung

und -abrechnung mit und dieses soll angeboten werden. Das angebotene Modul muss mit der Finanzsoftware KDO-doppik&more auf Basis von SAP S/4HANA medienbruchfrei bidirektional und unter Berücksichtigung der Vorgaben für Formatierungen und Formate kommunizieren können. Dann kann die Identsoftware das SAP-Modul KM-StA in dieser Hinsicht ersetzen (nur das Modul KM-StA wird ersetzt, die Finanzbuchhaltung wird in jedem Fall weiter mit SAP arbeiten!). Bei dieser Option muss der Bewerber bei den Referenzen die Gebührenveranlagung und -abrechnung und die Einhaltung der Anforderungen an die in den Bewerbungsunterlagen genannten Datenstrukturen nachweisen. Sollte hierbei erstmalig eine Schnittstelle zur SAP-Finanzsoftware etabliert werden müssen, so hat der Anbieter Unterlagen beibringen, welche die Einrichtung in der beschriebenen Form nachvollziehbar machen (siehe Kap. 4.7 Bewerbungsformular). Bei der späteren Bewertung des Handlings der Gebührenveranlagung wird das KM-StA-Modul als Vergleichsmaßstab herangezogen.

Variante 2: Die Identsoftware bringt kein eigenes Modul für die Gebührenveranlagung und -abrechnung mit oder dieses soll nicht angeboten werden. Dann muss die Identsoftware über eine Schnittstelle medienbruchfrei bidirektional und unter Berücksichtigung der Vorgaben für Formatierungen und Formate mit dem KM-StA-Modul kommunizieren können, welches dann weiterhin für die Gebührenveranlagung und -abrechnung im Einsatz bleibt. Die Lizenzkosten für dieses Modul, die der Landkreis zahlt, werden bei einem solchen Angebot später bei der Bewertung berücksichtigt. Bei dieser Option muss der Bewerber bei den Referenzen zwar nicht die Gebührenveranlagung und -abrechnung nachweisen, jedoch dafür eine Referenz für eine bereits erfolgreich eingerichtete Schnittstelle für das KM-StA-Modul von SAP. Unter Kap. 4.7 des Bewerbungsformulars ist die entsprechende Option im Zuge der Bewerbung anzukreuzen. Es können auch beide Optionen angekreuzt werden, sofern sich ein Bewerber beide Möglichkeiten für das nachgeschaltete Verhandlungsverfahren offenhalten möchte. Dann müssen jedoch auch beide Optionen mit Referenzen belegt werden.

Interne Kennung: 1104/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wildeshausen

Postleitzahl: 27793

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Um an der Kommunikation in diesem Vergabeverfahren

teilzunehmen, sollten Interessenten sich in ihrem eigenen Interesse bei DTVP für diesen

Teilnahmewettbewerb registrieren. Da die Kommunikation über die Vergabeplattform laufen

soll, haben Bewerber sicherzustellen, dass die auf DTVP hinterlegte E-Mail-Adresse offizielle Nachrichten empfangen kann bzw. diese weitergeleitet werden. Zu "Weitere Auskünfte - oben genannte Stelle": Bestehen nach Auffassung des Bewerbers in den Teilnahmeunterlagen Unklarheiten, Lücken oder Widersprüche, sind diese unverzüglich über das Portal DTVP mitzuteilen. Dies gilt auch für sonstige auftretende Fragen und Probleme. Fragen auf anderem Wege (z. B. per E-Mail oder Fax) werden nicht beantwortet. Weitere Auskünfte werden ebenfalls nur auf Anfrage über das Portal DTVP erteilt. Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: Die Mindestanzahl versteht sich unter der Maßgabe, dass mindestens drei geeignete Bewerber teilnehmen; andernfalls kann die Zahl tatsächlich auch niedriger sein. Der Auftraggeber geht davon aus, dass in diesem Verfahren weder Bewerber-/Bietergemeinschaften noch Unterauftragnehmer zu berücksichtigen sind. Deshalb enthalten die Teilnahmeunterlagen keine diesbezüglichen Hinweise. Sollte dies im Einzelfall unzutreffend sein, bitten wir um entsprechende Hinweise über das Portal.. Allgemein: Es wird auf die Bestimmungen des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) hingewiesen. Für Anforderungen an den Datenschutz siehe Kap. 2.2 der Teilnahmeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BB 1 Unternehmensbeschreibung: Als Anlage ist eine eigene Darstellung, Broschüre o. Ä. beigefügt, aus welcher Angaben zum Unternehmen hervorgehen (z. B. Unternehmensstruktur, Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit, ggf. zuständige Niederlassung). BB 2 Registereintrag: Als Anlage ist ein aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist, beigefügt. Der Bewerber hat zu den Ausschlusskriterien der §§ 123 f. GWB und zu § 4 Abs. 1 NTVergG sowie zur Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 eine Erklärung abzugeben. Die abzugebenden Erklärungen sind in Kap. 4.2 der Teilnahmeunterlagen bzw. des Bewerbungsformulars enthalten.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben jeweils für 2023, 2024, 2025 und Mittelwert 2023-2025: - WL 1 Angaben zum Gesamtumsatz, - WL 2 Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen bezogen auf sämtliche Umsätze, die mit der Lieferung und/oder Lizenzierung abfallwirtschaftlicher Software bzw. vergleichbaren Dienstleistungen erzielt wurden.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: TL 1 Kapazitäten des Unternehmens Angabe der durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter (Teamgröße), die bei der Einführung vergleichbarer Softwareprojekte der letzten drei Jahre eingesetzt wurden. Angabe der Anzahl der aktuell verfügbaren Mitarbeiter im Support.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 1 Anzahl aller vergleichbaren aktuellen Lizenzverträge Angabe aller im Jahre 2026 aktuell laufenden und ungekündigten Lizenzverträge mit öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern oder mit deren Aufgaben beauftragte Gesellschaften oder Einrichtungen für eine vergleichbare Software; vergleichbar heißt, dass mindestens die Funktion Kunden-/Objekt-/Behälter-Verwaltung erfüllt sein muss. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 2 Allgemeine Referenzen des Unternehmens Angabe von mindestens fünf Kunden (öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger oder mit deren Aufgaben beauftragte Gesellschaften), an welche der Bewerber solche Softwareprodukte geliefert hat und für welche er aktuell im Jahre 2026 Lizenzentgelte erhält. Mit Angabe: - des Auftraggebers, - der Art der Software, - des Zeitraums, - Kontakt des jeweiligen Referenzgebers.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 3 Spezielle Referenzen des Unternehmens Für die nachfolgend genannten Einzelpunkte (2a und 2b gelten zusammen als eine Kategorie) ist jeweils mindestens ein unter BL 2 angegebener Referenzkunde zu benennen. Die Referenzen dürfen nicht älter als fünf Jahre sein: 1. Kunden-/Objekt-/Behälter-Verwaltung 2a. entweder: Gebührenveranlagung und -abrechnung 2b. oder: erfolgreich eingerichtete Schnittstelle zu SAP S/4HANA, Modul KM-StA 3. Online- und Portalfunktionen mit Zahlungsfunktionen 4. zusätzliche (manuelle) Leerungsaufträge 5. Behälteraufträge: Annahme und Bearbeitung 6. Verwaltung von Sperrmüllaufträgen 7. Erstellung von Abfuhrkalendern
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 4 Persönliche Referenzen des Projektleiters Angabe von mindestens drei persönlichen Referenzen für die Einführung vergleichbarer Softwareprojekte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern oder mit deren Aufgaben beauftragte Gesellschaften oder Einrichtungen für den benannten Projektleiter aus den letzten zehn Jahren. Mit Angabe: - des Auftraggebers, - der Art der Software, - des Zeitraums, - Kontakt des jeweiligen Referenzgebers.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJME94/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJME94>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJME94>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann die Bewerber gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Es besteht kein Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Die Anforderung zusätzlicher Erklärungen und Nachweise im Rahmen der Aufklärung der Eignung und der Teilnahmeanträge bleibt ebenso vorbehalten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass etwaige Nachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Oldenburg - Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Oldenburg - Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Oldenburg - Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft

Registrierungsnummer: 03458-0-51

Postanschrift: Delmenhorster Straße 6

Stadt: Wildeshausen

Postleitzahl: 27793

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Bruns

E-Mail: Tobias.Bruns@oldenburg-kreis.de

Telefon: +49 4431 85 343

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: ATUS GmbH Berater Gutachter Ingenieure

Registrierungsnummer: HRB 57312

Postanschrift: Osterbekstraße 90c

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22083

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3308

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6e6b43bb-d0f2-4e14-b803-d6b9144f1cf0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2026 16:20:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 300376-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026